

Mainz, 22.09.2014

**Antrag 1336/2014 zur Sitzung Stadtrat am 01.10.2014**

**Reduzierung des Papieraufkommens für Ausschüsse**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Verwaltung der Stadt Mainz wird gebeten zu prüfen, inwiefern es möglich ist, die Einladungen und Unterlagen für Ausschüsse und Stadtratssitzungen zukünftig zumindest an die Stadträte und den Fraktionsgeschäftsführer der jeweiligen Fraktion grundsätzlich digital zu versenden.

**Begründung:**

Bei jeder Stadtrats- und Ausschusssitzung erhalten zurzeit sowohl jedes Mitglied des Gremiums als auch der Fraktionsgeschäftsführer der jeweiligen Fraktion die Einladung und sämtliche Unterlagen in Papierform. Alle Stadträte erhielten jedoch ein aus Steuergeldern finanziertes I-Pad, welches sich durch die Einsparungen an Papier- und Druckkosten erst dann bezahlt machen würde, wenn man die Unterlagen grundsätzlich elektronisch versenden würde.

Der Fraktionsgeschäftsführer könnte die Dokumente nur bei Bedarf ausdrucken und zur Einsicht in den Fraktionsräumen auslegen oder an betreffende Personen weiterleiten.

Ausschussmitglieder, welche nicht im Stadtrat vertreten sind, sollten weiterhin eine Einladung in Papierform erhalten, da nicht vorausgesetzt werden kann, dass jedes Ausschussmitglied über entsprechende digitale Hilfsmittel verfügt.

Claus Berndroth  
Fraktionsvorsitzender